

zogen werden müssen. Insbesondere forderten sie die weitere Erhöhung der Qualität und die noch konsequentere Einhaltung der günstigsten Aussaattermine in der Bestellung. Der Einsatz der Herbizide ist sorgfältiger vorzubereiten. Zur besseren Bodenbearbeitung wurde auf die zweimalige Schälfrucht und die Tiefenlockerung orientiert.

Unsere Grundorganisation betrachtet die wissenschaftliche Arbeitsorganisation als wesentlichen Bestandteil des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. Wir klärten, daß industriemäßige Produktion nicht mit dem Notizbuch in der Tasche zu leiten ist. Wiederholt hat unsere Parteileitung zur Anwendung wissenschaftlicher Normative, von Bestwerten und Verfahrensprojekten Stellung genommen. Wir unterstützten dabei voll die Initiative des KAP-Leiters Genossen Egon Böse, der großen Anteil daran hat, daß die Produktionsvorbereitung zur entscheidenden Phase der Anwendung wissenschaftlicher Neuerungen geworden ist.

Konsequent im Komplex und in Schichten

Für einen großen Teil unserer Weizenanbaufläche sind Zuckerrüben Vorfrucht. Da heißt es, ein hohes Ernte- und Bestelltempo vorzulegen. Denn nur bei Einhaltung des optimalen Aussaattermins können Höchstserträge erreicht werden. Die konsequente Durchsetzung der Komplex- und Schichtarbeit ist demnach eine Schlüsselfrage.

In der Argumentation wiesen wir auch auf die modernen Produktionsmittel hin, die einen hohen technischen Entwicklungsstand verkörpern. Sie auszunutzen macht erforderlich, nicht nur den K 700-Komplex mit seinem enormen Grundmittelwert, sondern die gesamte moderne und leistungsfähige Technik unbedingt in Schichten auszulasten.

Heute sind in unserer KAP die wichtigsten Maschinen mit zwei Mechanisatoren besetzt, und alle Arbeitskampagnen werden konsequent in Schichten organisiert. Entscheidende Glieder für die Durchsetzung der Mehrschichtarbeit sind die konsequente Organisation des Komplexeinsatzes und die strikte Aussonderung der Alttechnik. Durch den Schichteinsatz entwickeln wir mit zirka 50 modernen Traktoren eine weitaus größere Schlagkraft als zum Zeitpunkt der Bildung der KAP mit 90 Traktoren. Für unsere Mechanisatoren hat sich der Verdienst durch die Schichtarbeit entsprechend der Leistung ständig erhöht, die Arbeits- und Lebensbedingungen konnten wesentlich verbessert werden.

In der Konzeption für die Zuckerrübenerte war vorgesehen, nach der Zuführung moderner sechsstufiger Rübenrodelader mit der KAP Neu Heinde einen gemeinsamen Erntekomplex zu bilden. Wir Genossen haben durchgesetzt, daß die gesamte Technik für die Zuckerrübenerte zusammgeführt wurde. Vier moderne Köpflader aus der CSSR und acht dreireihige Rodelader bildeten einen gemeinsamen Rübenerntekomplex, der konsequent in zwei Schichten ausgelastet wurde. Damit wurde die Schlagkraft der Erntetechnik erhöht und das Tempo der Wiederbestellung beschleunigt. Wir sammelten wertvolle Erfahrungen für die weitere Vertiefung der kooperativen Beziehungen. Außerdem wurden einige Transportfahrzeuge und eine Planierdrape auf dem Rübenblattsilo eingespart.

Die Anstrengungen unserer Grundorganisation in der politischen Massenarbeit zur umfassenden Anwendung von Wissenschaft und Technik — das zeigen die bisherigen Ernteergebnisse — haben sich gelohnt. Sie bringen unserer KAP und der ganzen sozialistischen Gesellschaft Nutzen.

Leo Wölki
Parteisekretär der KAP „Karl Marx“
Groß Roge, Kreis Teterow

Leserbriefe

Verantwortung“ zum Maßstab des Handelns werden. Die anspruchsvollen ökonomischen Ziele müssen dabei immer im Zusammenhang mit den ideologischen Voraussetzungen für die sozialistische Gemeinschaftsarbeit gesehen werden. Konkret heißt das: noch bewußtere Wahrnehmung der Verantwortung für das Ganze. Einen ersten Schritt dazu haben wir getan. Werkstätige unseres Betriebes weilten bei einem unserer Kooperationspartner, um dort sozialistische Hilfe zu leisten.

Jürgen Wand
Betriebszeitungsredakteur
im Röhrenwerk Mühlhausen

Kabarett einer Dreischichtbrigade

In unserem VEB Zwickauer Kammgarnspinnereien unterstützt die Parteileitung das volkskünstlerische Schaffen gut. Regelmäßig berät sie darüber. Der zunehmende Einfluß der Genossen auf diese Tätigkeit war auch die Grundlage für die gute Entwicklung, die wir in unserem Betrieb auf diesem Gebiet erreicht haben. Zur Zeit haben wir ein erzgebirgisches Laientheater, das anläßlich des Tages der Republik mit dem Titel „Hervorragendes Volkskunstkollektiv der DDR“ aus-

gezeichnet wurde. Für die Tanzmusik sorgen zwei Betriebscompos. Darüber hinaus können unsere Werkstätigen in einem Zirkel für textile Gestaltung, in einem Filmzirkel und in anderen Volkskunstgruppen ihre Freizeit sinnvoll verbringen.

Vor über einem Jahr ist als neue Einrichtung dieser Art in der Brigade „Roter Oktober“ im Werk Silberstraße ein Kabarett entstanden. Die Brigade „Roter Oktober“ arbeitet erfolgreich. Ihre Mitglieder